

Antiquariat
Günter Linke

Auswahl 2015



Antiquariat Günter Linke

Bauhaus

Dada

Expressionismus

Fotografie

Illustrierte Bücher

Literatur

Originalgrafik

Osteuropäische Avantgarde

Typografie

Zeitschriften



Niebuhrstr. 78
10629 Berlin
by appointment only

+ 49 (0)160 78 28 258

info@avantgardebooks.com
www.avantgardebooks.com

ircuit total par la lune et par la couleur
 poème par tristan tzara pour marcel janco
 l'œil de fer se changera
 les hochaises ont fini nos tympanes
 regardez monsieur janco pour la prière fabuleuse
 tropical
 sur le violon de la tour Eiffel et sonneries d'étoiles
 les olives gonflent pac pac et se cristallisent symétriquement
 partout
 c'est
 la pièce de dix sous
 les dimanches ont cessé laminusement dieu dada dame —
 partagent les céréales
 la pluie
 journal
 vers le nord
 lentement lentement
 les papillons de 5 mètres de longueur se cassent comme les miroirs
 comme le vol des fleuves nocturnes grimpent avec le feu vers la
 voie lactée
 les routes de lumière la chevelure des pluies irrégulières
 et les esquisses artificielles qui volent veillent dans ton cœur quand
 tu poses le visage
 matinal
 qui crie
 les crânes se dilatent
 les poëtes s'allongent et se livent en air pour crier
 autour des pôles magnétiques les rayons se rangent comme les
 plumes des paons
 boréal
 et les cascades voyez-vous? se rangent dans leur propre lumière
 au pôle nord un paon énorme déploiera lentement le soleil
 à l'autre pôle on aura la nuit des couleurs qui mangent les serpents
 glisse jaune
 les cloches
 terveux
 pour féliciter les rouges marcheront
 quand je demande comment
 les fosses hurlent
 seigneur ma géométrie

Tzara, Tristan.

Circuit total par la lune et par la couleur. Poème pour Marcel Janco. Mit einem signierten Originalholzschnitt von Marcel Janco. Zürich, 1916. 29,2 x 22,8 cm. 4 Seiten auf breitrandigem Büttenpapier. Gefalteter Originalbogen. 50.000,- €

Originalausgabe. Ilk, Marcel Janco, das graphische Werk 9. Das Widmungsgedicht Tzaras an seinen Künstlerfreund Marcel Janco wurde auf die erste Seite gedruckt und von Tzara am unteren Rand voll signiert. Auf die dritte Seite wurde ein Originalholzschnitt von Marcel Janco (Ilk, 14) geklebt und von Marcel Janco in roter Farbe unten rechts signiert. Dieser Holzschnitt wurde als viertes Blatt der bei Ilk beschriebenen frühen Jancomappe verwendet, dort allerdings koloriert. Außer dem Exemplar von Tristan Tzara sind nur noch 3 weitere Exemplare des Gedichtes bekannt mit jeweils anderen Originalholzschnitten von Marcel Janco. Frühes Zeugnis des dichterischen Schaffens von Tristan Tzara und der engen Verbundenheit der beiden Mitbegründer der Dadabewegung. Eine Dada-Inkunabel ersten Ranges.



Janco, Marcel.

Originalholzschnitt. 1916. Gedruckt auf cremefarbenem Japanpapier. 19,7 x 14 cm (Blattgröße). 10.000,- €

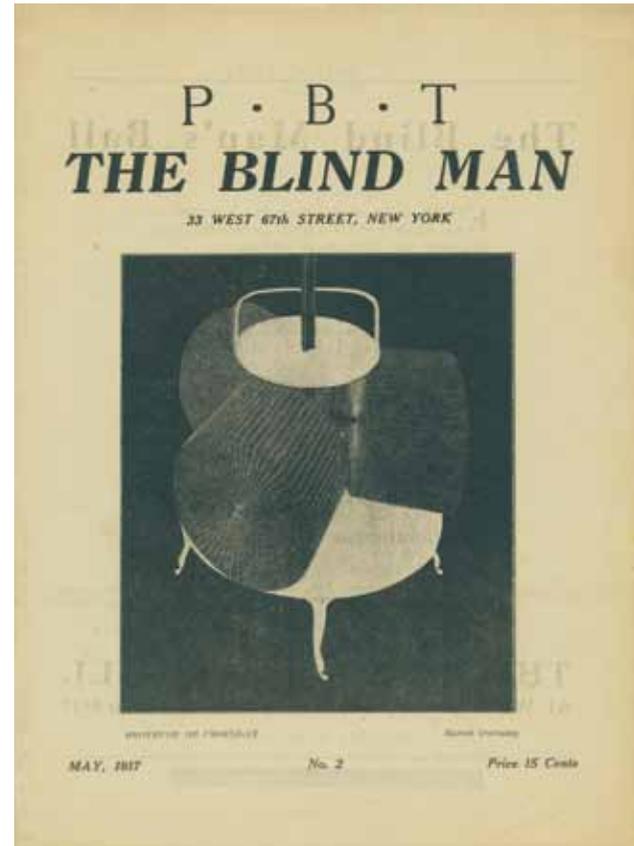
Marcel Janco, *Das graphische Werk*, 12. Dieser Holzschnitt wurde als zweites Blatt der Mappe „8 gravures sur bois par M. Janco et un poème par Tr. Tzara, Zürich 1917“ verwendet. Die Auflage der Mappe soll 20 Exemplare betragen haben, wovon jedoch bislang lediglich 2 Exemplare bekannt geworden sind. Das Blatt dieser Mappe wurde von Marcel Janco zusätzlich handaquarelliert. Hier vorliegend ein Exemplar außerhalb der Auflage für die Mappe, wovon laut Werkverzeichnis nur zwei Exemplare bekannt sind. Dies ist eines dieser 2 Exemplare und ist von Janco unten rechts signiert. Gerahmt.
Provenienz: Michel Seuphor.



Duchamp, Marcel.

P·B·T. The Blind Man. Published by Beatrice Wood (in Zusammenarbeit mit Henri-Pierre Roché und Marcel Duchamp). Nr. 2. New York, Mai 1917. 28 x 20,3 cm. 16 Seiten. Originalbroschur mit einer Umschlagillustration von Marcel Duchamp (Schokoladenmühle). 25.000,- €

Originalausgabe. Dada global 144 – Centre Pompidou, Dada 1345 mit Abbildungen auf Seite 193 und Seite 367 – Andel, avantgarde page design 147. Zweite und letzte Nummer der New Yorker Dadazeitschrift. Hauptthema dieser Nummer war der Protest gegen den Ausschluß von Marcel Duchamps Porzellan-Pissoir „Fountain“ von der Ausstellung der „Society of Independent Artists“ in New York. Die Zeitschrift enthält eine ganzseitige Fotografie des Pissoirs von Alfred Stieglitz, der das Objekt von Marcel Duchamp danach in seiner Galerie 291 ausstellte. Auf den Umschlag wurde die Abbildung von Marcel Duchamps Schokoladenmühle gedruckt. Die Buchstaben P·B·T stehen für die Initialen der Herausgeber Henri-Pierre Roché, Beatrice Wood und Totor, wie Duchamp von H. P. Roché genannt wurde. Schönes Exemplar dieses sowohl für die Geschichte des Dadaismus als auch der Geschichte der Modernen Kunst bedeutsamen Dokumentes. Von großer Seltenheit.





Schad, Christian.

Analyse babylonienne. Originalholzschnitt. Von Christian Schad unten links betitelt und unten rechts voll signiert.

1918. 12,9 x 8 cm, Blattgröße 23 x 15,8 cm.

12.000,- €

Dada in Zürich 59 mit Abbildung auf Seite 168 – Galeria Schwarz 1970, Nr. 24 mit Abbildung auf Seite 27. Christian Schad schuf im Jahr 1918 eine Reihe von abstrakten Holzschnitten, von denen er nur einige wenige Abzüge herstellte. Zu dieser Gruppe gehört auch vorliegender Holzschnitt. Er ist der einzige Holzschnitt den Schad mit einem Titel versah und der in einer Auflage von 38 Exemplaren gedruckt wurde. Der Druckstock des Holzschnittes gilt als verschollen. Der Holzschnitt war als Beilage für die Luxusausgabe der Züricher Zeitschrift „Dada 4/5. Anthologie Dada.“ vorgesehen, die in einer Auflage von 38 Exemplaren erscheinen sollte. Von dieser Luxusausgabe wurden jedoch nur einige Exemplare hergestellt. So ist zu erklären, daß sich allein im Nachlaß des Herausgebers dieser Zeitschrift noch 11 Exemplare befanden. Siehe dazu: Dokumentations-Bibliothek III. Teile der Bibliothek und Sammlung Tristan Tzara. Paris, Nr. 154. Schad war eng befreundet mit Walter Serner und Mitglied des Züricher Dada-Kreises. 2 ähnliche Holzschnitte steuerte Schad auch der im November 1919 erschienenen Dadazeitschrift „Der Zeltweg“ bei. Von großer Seltenheit.

Arp, Hans – Tzara, Tristan.

Cinéma calendrier du cœur abstrait, maisons. Poésies de Tzara, bois par Arp. Collection Dada.

Paris, En Dépôt Au Sans Pareil 1920. 25,7 x 21 cm. 2, 76, 2 ungezählte Seiten mit 19 Originalholzschnitten von Hans Arp. Originalbroschur. 15.000,- €

Originalausgabe. Dada global 217 – Dada Zürich 83 – Arntz 59-77 – Hagenbach 52 – Hans Arp zum 100. Geburtstag 13 – Andel, avant-garde page design 136. Gedruckt von Otto von Holten in Berlin auf Velinpapier des frühen 19. Jahrhunderts mit dem Wasserzeichen „Giorgio Adamo Beckh/in Norimberga“. Eines von 150 nummerierten Exemplaren. Mit 19 ganzseitigen Originalholzschnitten von Hans Arp aus der Dadazeit zu den Gedichten seines Freundes Tristan Tzara. Von Arp im Druckvermerk signiert. Die Holzstöcke wurden nach der Drucklegung zerstört. Eines der schönsten illustrierten Bücher des 20. Jahrhunderts und ein herausragendes Werk des Züricher Dadaismus. Gutes, größtenteils noch unaufgeschnittenes Exemplar.

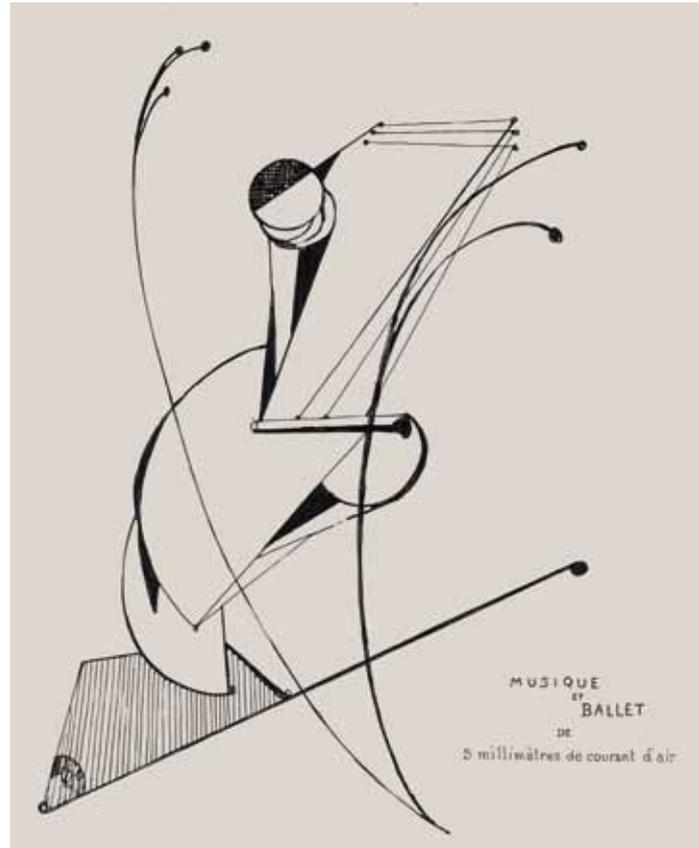
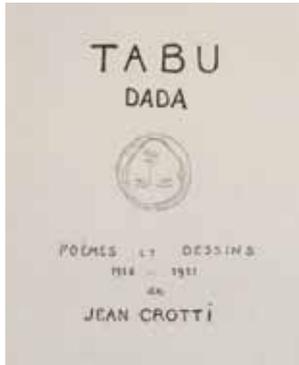


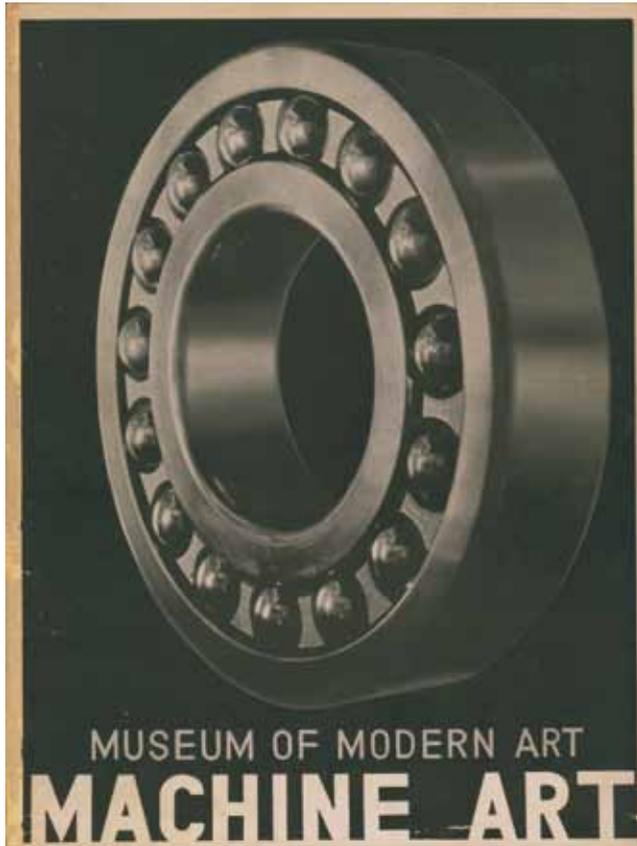
Crotti, Jean.

Tabu Dada. Poèmes et Dessins 1916-1921. – Courants d’air sur le chemin de ma vie. Mit 13 Radierungen von Jacques Villon nach Zeichnungen Jean Crottis aus der Dadazeit.
 Paris, Leblanc et Trautmann/Fequet et Baudier 1941. 44,5 x 34,5 cm. 32 Seiten. Lose Bogen in blauem Originalumschlag, von einer Kordel zusammengehalten. 18.000,- €

Originalausgabe. Dada global 308 – Dada. Eine internationale Bewegung 1916-1925, 64 mit Abbildungen. Nr. 39 von insgesamt lediglich 60 gedruckten Exemplaren auf weißem Büttenpapier. Vorliegendes Exemplar mit einer handschriftlichen Widmung Jean Crottis an die Drucker: „A Leblanc et Trautmann en souvenir d’une longue et fidèle amitié. Jean Crotti.“ Villon übertrug die

Zeichnungen Crottis auf die Kupferplatte. Die Gedichte Crottis wurden von Louis Maccard ebenfalls auf Kupferplatten übertragen und typographisch meisterhaft in Szene gesetzt. Das Zusammenspiel von typografischem Text und den radierten Zeichnungen ergibt eines der beeindruckendsten Künstlerbücher des 20. Jahrhunderts. Mit der Widmung und in tadellosem Zustand von größter Seltenheit.





Albers, Josef – Johnson, Philip.

Machine Art. Published by the Museum of Modern Art.
New York, 1934. 25,5 x 18,8 cm. 112 nicht nummerierte Seiten mit
397 fotografischen Abbildungen. Originalbroschur mit einer Umschlaggestaltung von Josef Albers. 1.500,- €

Originalausgabe. Katalog zu der frühen und umfangreichen Ausstellung zum modernen Industriedesign, die vom 5. März bis zum 29. April 1934 im Museum of Modern Art in New York stattfand. Der Organisator der Ausstellung war Philip Johnson. Er war, wie auch der damalige Direktor des MOMA, Alfred H. Barr, von der Schönheit der industriellen Formen begeistert, die ohne unmittelbare künstlerische Absicht hervorgebracht wurde. In der Ausstellung wurden dann auch folgerichtig einfache, industriell gefertigte Gebrauchsgegenstände auf Sockeln wie Kunstobjekte präsentiert. Die Umschlaggestaltung lag in den Händen von Josef Albers. Der seltene Katalog mit kleinen, fachmännisch durchgeführten Restaurierungen am Rücken. Gutes Exemplar.

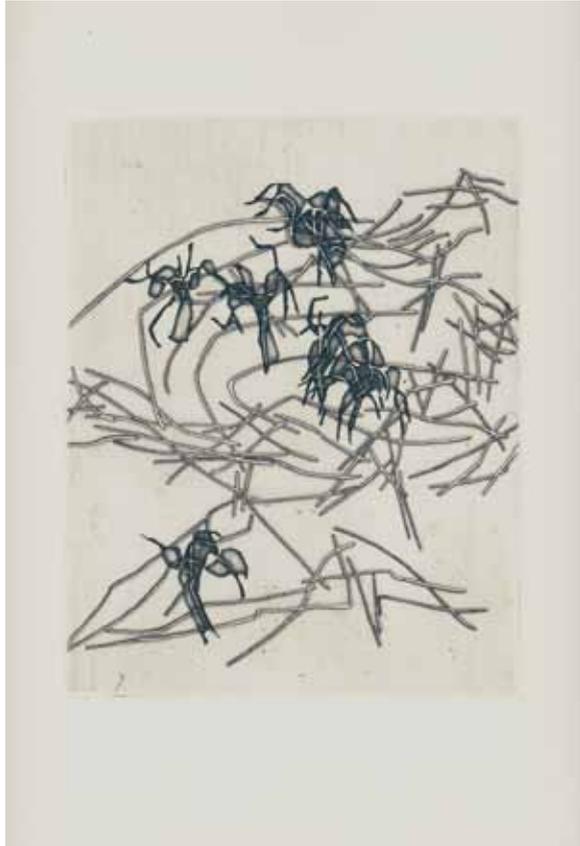
Gilbert & George.

The red Sculpture Album. Summer 1975. George and Gilbert the sculptors.

London, Gilbert & George 1975. 505 x 385 mm. Roter Originalleinenband mit goldgeprägtem Deckeltitel in rotem Originalleinenschuber. 24.000,- €

Originalausgabe. Nr. 30 von 100 nummerierten Exemplaren. Von Gilbert und George auf dem Titelblatt signiert. Der Inhalt des Buches besteht aus dem Titelblatt und 11 dicken Kartonblättern mit jeweils einer aufgeklebten Farbfotografie (Ektachrome, 303 x 380 mm) und mit einem in rot gedruckten Untertitel. Das Album dokumentiert eine Liveperformance des Künstlerpaares, die 1973 erstmals in der Art Agency Gallery in Tokio gezeigt wurde und eine Dauer von 90 Minuten hatte. Das gesuchte Künstlerbuch in einem neuwertigen Exemplar.





Celan, Paul.

Atemkristall. Gedichte. Radierungen von Gisèle Celan-Lestrange. Vaduz, Brunidor 1965. 33,5 x 26,5 cm. 34 nicht nummerierte, einseitig bedruckte Blätter mit 8 Originalradierungen. Originalumschlag in Originalleinwanddecke und Schubert. 8.000,- €

Originalausgabe. Wilpert/Gühning 38 – Gisèle Celan-Lestrange, Katalog der Werke 50, 1-8. Eins von 70 (Gesamtauflage 85) nummerierten Exemplaren auf „Grand Vèlin de Rives“. Im Druckvermerk sowohl von Celan als auch von seiner Frau eigenhändig signiert. Das Buch enthält 21 Gedichte Celans im Erstdruck, die später in den Band Atemwende aufgenommen wurden und 8 ganzseitige Originalradierungen von Gisèle Celan-Lestrange. Atemkristall ist die erste eigenständige Veröffentlichung Paul Celans, in der seine Gedichte von den Originalradierungen seiner Frau begleitet werden. Sehr schöner bibliophiler Druck des Brunidorverlegers Robert Altmann in einem tadellosen Exemplar.



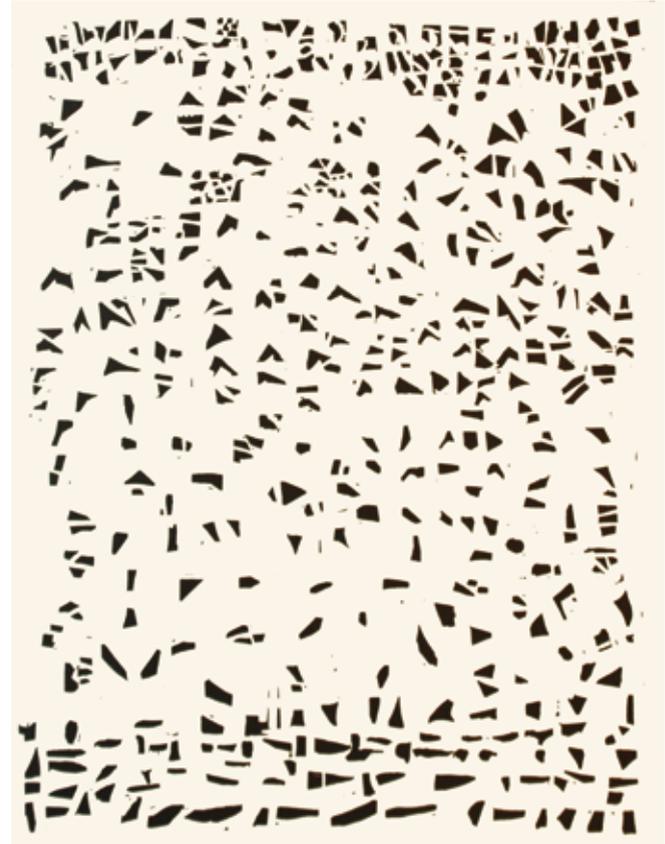
Stael, Nicolas de – Char, René.

Poèmes.

Paris, 1952. 370 x 295 mm. 48 nicht nummerierte, lose eingelegte Blätter mit 14 ganzseitigen Originalholzschnitten von Nicolas de Stael. Originalbroschur in mit einer farbigen Original lithografie illustrierten Originalchemise in schwarzem Originalschuber.

18.000,- €

Originalausgabe. Woimant and de Stael 2-15, 94 – Castleman, a century of artists books, Seite 191 – From Manet to Hockney 127. Nr. 46 von 90 nummerierten Exemplaren auf „Grand Velin d’Arches“, im Druckvermerk sowohl vom Dichter als auch vom Künstler signiert. Die Gesamtauflage betrug 120 Exemplare. Nicolas de Stael ließ die Auflage auf eigene Kosten bei Marthe Fequet & Pierre Baudier in Paris drucken. Die radikal abstrakten Schwarz-Weiß-Holzschnitte inspirierten René Char zu der Vorstellung, daß es sich dabei um Fußspuren des berühmten Schneemenschen „Yeti“ handeln könnte. Char lernte den Künstler 1950 kennen und das vorliegende Werk stellt die erste Zusammenarbeit der beiden dar. Zu der Verwirklichung einer weiteren, bereits geplanten, gemeinsamen Arbeit kam es nicht mehr: Nicolas de Stael setzte seinem Leben 1955 selbst ein Ende. Das sehr selten auf dem Markt auftauchende Buch in einem sehr schönen Erhaltungszustand.





Itagaki, Takaho (1894-1966).

Kikai to geijutsu tonon koryu. (Die wechselseitige Beeinflussung von Maschine und Kunst).

Tokyū, Iwanami shoten 1929. 20 x 15,5 cm. 4 Blätter, 182 Seiten mit 35 Tafeln mit fotografischen Abbildungen. Originalleinenband mit 2 aufgeklebten Fotos auf dem Vorderdeckel in illustriertem Originalschuber. 3.000,- €

Originalausgabe. Itagaki Takaho, *Classique et Modernité*, Seite 91-102 mit Abbildungen. Itagaki war einer der bedeutendsten Verfechter des Modernismus in Japan. In dem Buch werden modernen Industrieerzeugnissen (z.B. Autos, Züge, Wolkenkratzer, Flugzeuge, Kühltürme) die Arbeiten von Künstlern (z.B. Le Corbusier, Gropius, Mies van der Rohe, Erich Mendelsohn, Lissitzky, Chernikov, Léger, Man Ray, Biermann und Hans Richter) als ästhetisch ebenbürtige Produktionen gegenübergestellt. Die herausragende Gestaltung des Buches weist starke Bezüge zu Arbeiten von Moholy-Nagy und Johannes Molzahn auf. Sehr schön erhaltenes Exemplar mit dem Originalpappschuber. In diesem Zustand sehr selten.

Moholy-Nagy, Lazlo – Gropius, Walter.

Idee und Aufbau des Staatlichen Bauhauses Weimar.

München, Bauhausverlag G.m.b.H. 1923. 25 x 24,7 cm. 12 Seiten.

Originalbroschur mit einer typografischen Umschlaggestaltung
von L. Moholy-Nagy. 2.000,- €

Originalausgabe. Winger, Das Bauhaus, Seite 77 mit Abbildung – Bauhaus, Drucksachen, Typografie, Reklame, Seite 80 mit einer ganzseitigen Abbildung auf Seite 86 – Concepts of the Bauhaus 137 mit Abbildung auf Seite 108 (dort ist auch erwähnt, daß nach Auskunft von Herbert Bayer die Umschlaggestaltung von Lazlo Moholy-Nagy stammt). Seltener Separatdruck des programmatischen Vorwortes des Direktors des Bauhauses zum Katalog der großen Bauhausausstellung von 1923 in Weimar. Schönes Exemplar.





Maetzel, Emil.

Der gelben Posaune der Sieben gewidmet von der Baurundschau. Almanach zum Hamburger Künstlerfest Februar 1920. Herausgeber: Dr. Ing. Hugo Koch und Baurat Emil Maetzel. Hamburg, Konrad Hanf 1920. 33,2 x 25,3 cm. 28 nicht nummerierte Blätter mit 13 montierten Tafeln. Illustrierte Originalbroschur mit je einem Originalholzschnitt von Emil Maetzel auf dem Vorderumschlag und auf dem Titel. 2.800,- €

Originalausgabe. Pirsich, Verlage, Pressen und Zeitschriften des Hamburger Expressionismus, S. 177 – Söhn, HDO 119. Der Almanach stellt laut Pirsich den „ersten gedruckten Versuch einer Übersicht über das Schaffen der jungen Hamburger Künstler vor“. Er enthält außer den beiden Holzschnitten auf dem Umschlag und dem Vorsatz noch 6 weitere Originalholzschnitte von Hans Leip, Emil Maetzel, Martin Schwemmer, Heinrich Steinhagen, Johannes Wüsten und Karl Opfermann. Gutes Exemplar.

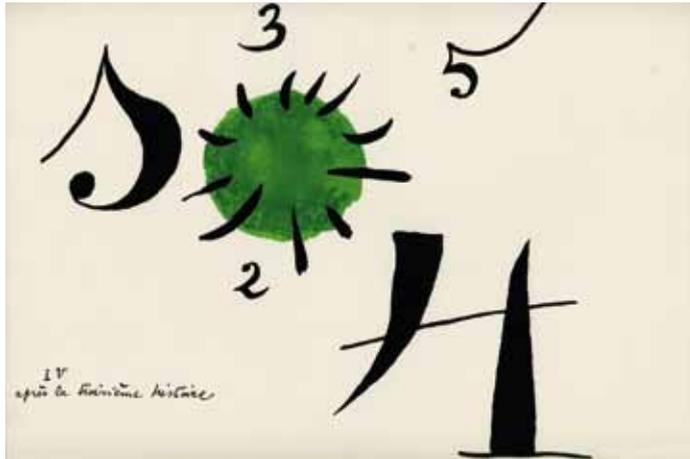
Kirchner – Schiefler, Gustav.

Das graphische Werk von Ernst Ludwig Kirchner. Band II: 1917-1927.

Berlin-Charlottenburg, Euphorion Verlag 1931. 26,2 x 16,8. 536 Seiten mit 215 Illustrationen darunter 61 Originalholzschnitte von Ernst Ludwig Kirchner. Illustrierter Originalleinenband mit einem aufgedruckten Originalfarbholzschnitt von Ernst Ludwig Kirchner über beide Deckel. 12.000,- €

Originalausgabe. Dube, Kirchner, das graphische Werk 549, 558, 591, 736, 748, 810, 822, 823, 826, 830, 859, 900-952 – Jentsch, illustrierte Bücher des deutschen Expressionismus, Seite 340-41 mit Abbildungen. Nr. 410 von 620 gedruckten Exemplaren. Der zweite Band des grafischen Werkes von Kirchner enthält insgesamt 61 Originalholzschnitte wovon 6 in Farbe sind. Von dieser Auflage wurden nur sehr wenige Exemplare mit dem auf den Einbanddeckeln gedruckten Originalfarbholzschnitt herausgebracht, meist kommen Exemplare auf den Markt mit einfachem, braunem Leineneinband. Hier vorliegend ein Exemplar mit dem Holzschnitt auf dem Einband und in tadelloser Erhaltung. Sehr selten.





Miró, Joan – Hirtz, Lise.

Il était une petite pie. 7 chansons et 3 chansons pour Hyacinthe avec 8 dessins en couleur.

Paris, Édition Jeanne Bucher 1928. 32,5 x 25 cm. 39 lose eingelegte Seiten mit 8 ganzseitigen Pochoirillustrationen nach Goachen von Joan Miró. Graue Originalleinenmappe mit schwarzen Schließbändern und einer Umschlagzeichnung von Miró in Grün und Schwarz. 8.000,- €

Originalausgabe. Cramer, Joan Miró. *The illustrated books, No. 1 – Johnson, Artist's Books in the Modern Era 98 – Splendid pages, Seite 191 – Andel, avant-garde page design 417-419.* Eins der 280 Exemplare (Gesamtauflage: 300) auf Arche Bütten, jedoch nicht wie üblich im Impressum sondern auf dem Einband von Joan Miró voll signiert. Exemplar einer Einbandvariante ohne die aufgedruckten Namen der Dichterin und des Künstlers und mit den nur in wenigen Exemplaren eingedruckten Randbemerkungen auf den 8 Pochoirblättern. Die Blätter nicht eingebunden, sondern lose in die Einbanddecke eingelegt. Einzelne Blätter mit Kleberesten einer alten Bindung, erste und letzte Blätter mit leichten Stockflecken, sonst sehr schönes Exemplar des bezaubernden Künstlerbuches. Das Werk stellt den Anfang der erfolgreichen und umfangreichen Arbeiten von Miró als Buchillustrator dar.

Grosz, George – Firn, Edgar (d.i. Döhmann, Carl Heinrich).

Bibergeil. Pedantische Liebeslieder.

Berlin, Alfred Richard Meyer 1919. 20,5 x 15,8 cm. 8 nicht nummerierte Blätter mit einer Titelzeichnung von George Grosz. Originalbroschur (= Lyrische Flugblätter, 58), vom Verleger eingebunden in einen mit Marmorpapier ausgekleideten Umschlag mit handschriftlichem Deckelschildchen. 2.000,- €

Originalausgabe. Raabe, Zeitschriften des Expressionismus 144.58 – Lang, George-Grosz-Bibliographie 5. Eines der 20 gebundenen und vom Dichter signierten Exemplare. Mit der reizvollen Titelillustration von George Grosz. In tadelloser Erhaltung.





Schwitters, Kurt – Käthe Steinitz – Theo van Doesburg.

Die Scheuche. Merz 14/15. Typografisch gestaltet von Kurt Schwitters, Käthe Steinitz, Theo van Doesburg.

Hannover, Apossverlag 1925. 20,5 x 24,5 cm. 14 nicht nummerierte Seiten. Typografisch gestalteter Originalkarton. 10.000,- €

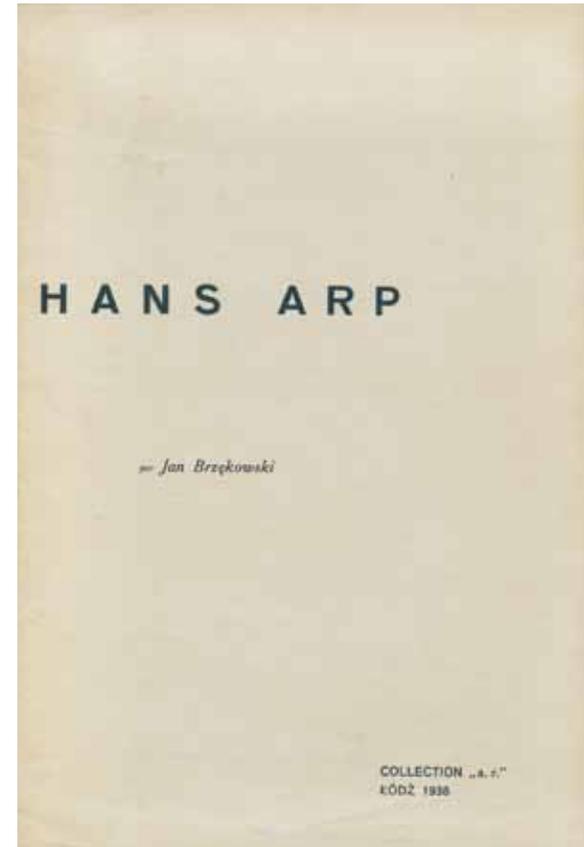
Originalausgabe. Typographie kann unter Umständen Kunst sein: Kurt Schwitters. Typographie und Werbegestaltung 27c – Dada global 115 – Centre Pompidou, Dada 1385 mit ganzseitiger Abbildung auf Seite 691 – The avant-garde applied Cat.L64 – Aniel, avant-garde page design 159 – Le Fonds Paul Destribats 204. Von Kurt Schwitters, Käthe Steinitz und Theo van Doesburg mit rein typografischen Mitteln gestaltetes und illustriertes Märchenbuch gedruckt in Rot und Blau. Vorliegend die Variantausgabe mit dem Aufdruck, der dieses Werk als Doppelnummer 14/15 der Zeitschrift Merz ausweist. In dieser Variante von größter Seltenheit. Es wurden lediglich 300 Exemplare mit dem Merzaufdruck versehen. Außergewöhnlich schön erhaltenes Exemplar des fragilen Heftes, das man so oft in erbärmlichen Zuständen antrifft.

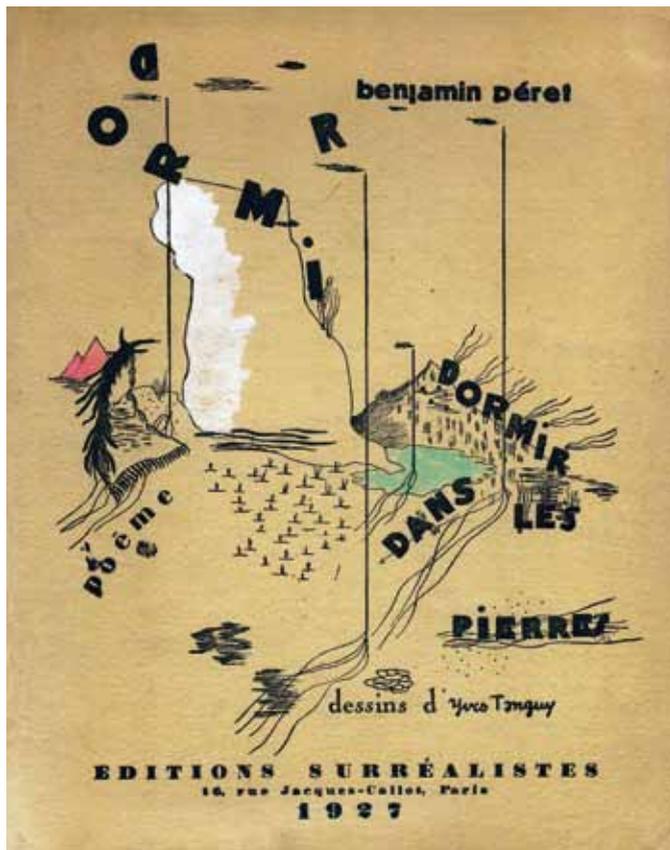
Strzeminski, Wladyslaw – Brzekowski, Jan.

Hans Arp.

Lodz, Drukarnia Polska von L. Mazurkiewicz 1936. 24 x 16,1 cm. 16
Seiten. Originalbroschur (= Collection „a.r.“). 2.000,- €

Originalausgabe. Hans Arp, Zum 100. Geburtstag 110 – Constructivism in Poland 1923-1926: Blok, Praesens, a.r., Seite 123f. – Der Raum der Worte, Seite 63. Das Heft enthält neben dem zweiseitigen, in französischer Sprache geschriebenen Text von Jan Brzekowski 10 ganzseitige Abbildungen von Werken von Hans Arp aus den Jahren 1918-1934. Die typografische Gestaltung des Heftes lag in den Händen von Wladyslaw Strzeminski. Seltene und frühe Monographie über das Schaffen von Hans Arp, veröffentlicht in der „Collection artistes révolutionnaires“ zu deren Mitgliedern Jan Brzekowski gehörte. Sehr selten.





Tanguy, Yves – Péret, Benjamin.

Dormir, dormir dans les pierres. Poème. Dessins d'Yves Tanguy.
Paris, Editions Surréalistes 1927. 22,5 x 17,5 cm. 18 nicht nummerierte Blätter. Illustrierte Originalbroschur mit einer handkolorierten Umschlagzeichnung von Yves Tanguy. 6.800,- €

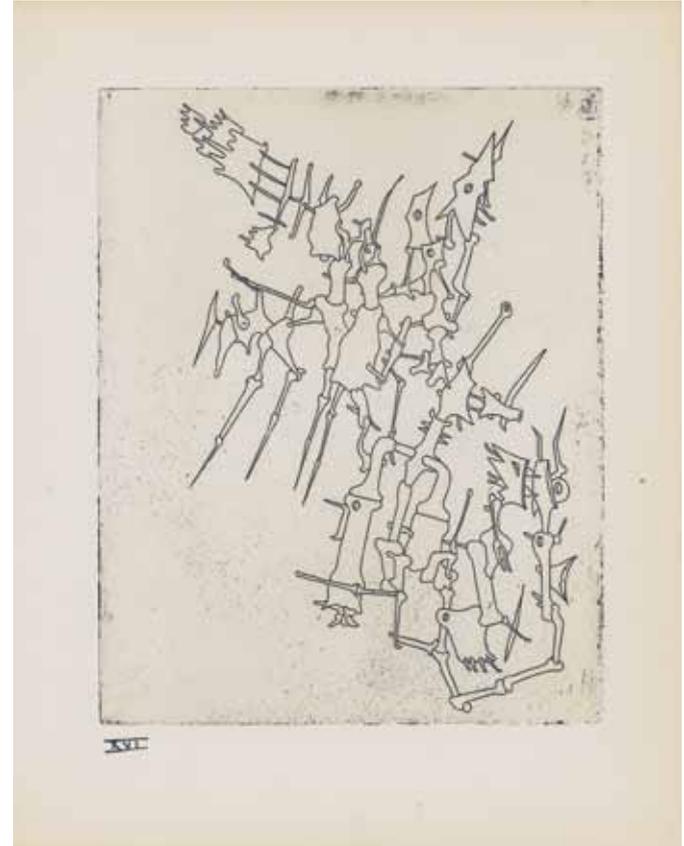
Originalausgabe. Castleman, a century of artist books, 179. Nummer 98 von 175 nummerierten Exemplaren auf „Vergé“ Papier. Die Gesamtauflage betrug 210 Exemplare. Die Ausgabe ist im Druckvermerk sowohl von Benjamin Péret als auch von Yves Tanguy voll signiert. Tanguy hat außer der Umschlagzeichnung auch die auf dem Titel sich wiederholende Zeichnung mit weißer, roter und grüner Farbe aquarelliert. Das Buch ist das erste von Yves Tanguy illustrierte Buch. Das Werk beinhaltet insgesamt 15 Zeichnungen von Tanguy, wovon außer dem Titel noch 3 weitere ganzseitig abgebildet sind. Péret schrieb das fünfteilige Gedicht aus den Erfahrungen heraus, die er in gemeinsamen Hypnosessitzungen mit Robert Desnos und René Crevel gewinnen konnte. Text und Illustrationen ergeben ein surrealistisches Buch par excellence. Sehr selten.

Tanguy, Yves – Péret, Benjamin.

Feu central. Avec des illustrations d'Yves Tanguy.

Paris, K éditeur 1947. 24,8 x 19,3 cm. 107 Seiten und 4 Tafeln mit Illustrationen von Yves Tanguy. Illustrierte Originalbroschur mit einer Umschlaggestaltung von Pierre Faucheux nach einem Entwurf von Yves Tanguy (= Collection le quadrangle,2). 4.500,- €

Originalausgabe. Wittrock, Yves Tanguy. Das graphische Werk 16. Nr XVI von 30 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Papier „pur fil Johannot“ mit einer beiliegenden Originalradierung (17,5 x 13,7 cm, Blattgröße 23,8 x 18,9 cm) von Yves Tanguy, die nur in dieser Vorzugsausgabe enthalten ist. Schönes Exemplar und mit der Originalradierung von Tanguy von großer Seltenheit.





Typografie

Goldbach K. – Sasse, H..

Die Drehscheibe. Einladungskarte zum Kostümfest der Kunstgewerbeschule Hannover am Freitag, 25. Februar 1927.

Hannover, Druck von H. Osterwald 1927. 15 x 22 cm. Originalklappkarton.

1.500,- €

Originalausgabe. Avantgardistisch gestaltete Einladungskarte zum Kostümfest der Kunstgewerbeschule in Hannover von zwei seiner Studenten. Die Gestaltung der Karte lässt Einflüsse des in Hannover werbegrafisch arbeitenden Kurt Schwitters und seiner Merz-Werbezentrale erkennen. Ebenso erinnert die Karte an einen Plakatentwurf Hannah Höchs, den sie 1925 für die „Frühlings-Messe der Kunstgewerbe Gruppe des Deutschen Lyceum Club“ in Berlin konzipierte. Tadellos erhalten.

Taufer, Jiří.

III. Středoškolské hry – Praha 1932. (III. Schülerwettkampfspiele – Prag). Lithografierte Postkarte in Schwarz und Rot. 8,8 x 14 cm.

1.000,- €

Originalausgabe. Merrill C. Berman Collection, Photomontage between the Wars, Cat. 100. Mit Hilfe der Fotomontage herausragend gestaltete Werbekarte für die Schülerwettkämpfe 1932 in Prag. Mit aufgeklebter Briefmarke auf der Rückseite, aber nicht gelaufen und beschrieben. Sehr schön erhalten. Selten.





(M. H. Maxy)

Integral. Revista de Sinteză modernă. Redakție: M. H. Maxy, I. Voronca, I. Calugaru, F. Brunea (Bukarest), Benjamin Fondane, Hans-Matthis Teutsch (Paris), Mihail Cosma (= Claude Sernet) in Pavia. Nr. 2.

Bukarest, April 1925. 32 x 23,7 cm. 16 Seiten. Originalbroschur mit einem Originallinolschnitt von M. H. Maxy auf dem Umschlag.

3.800,- €

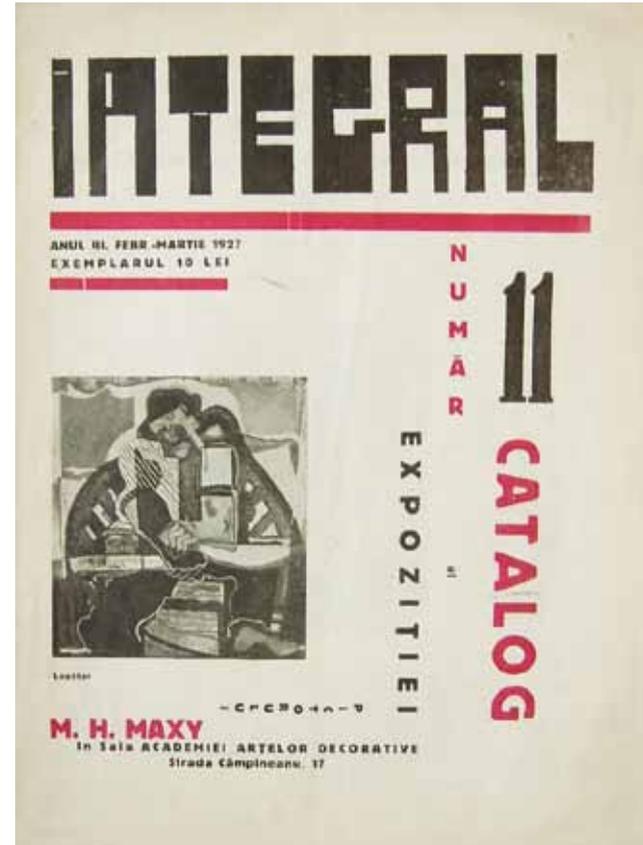
Originalausgabe. Ilk, Rumänische Avantgarde K302 – Le Fonds Paul Destribats 251. In der Zeit zwischen März 1925 und April 1928 erschienen insgesamt 15 Nummern der Zeitschrift Integral. Die Umschlaggestaltung aller Hefte lag in den Händen von M. H. Maxy, oft unter Verwendung von Originallinolschnitten. Die Umschläge dieser Integralhefte gehören zu den gelungensten typografischen Leistungen der rumänischen Avantgarde. Vorliegendes Heft mit unauffälliger vertikaler Mittelfalte. Schönes Exemplar.

(M. H. Maxy)

Integral. Revista de Sinteză modernă. Redakție: M. H. Maxy, I. Voronca, I. Calugaru, F. Brunea (Bukarest), Benjamin Fondane, Hans-Matthis Teutsch (Paris), Mihail Cosma (= Claude Sernet) in Pavia. Nr. 11. Sondernummer: Ausstellung M. H. Maxy. Bukarest, Februar/März 1927. 32,5 x 23,8 cm. 16 Seiten. Originalbroschur mit einer Umschlaggestaltung von M. H. Maxy. 6.000,-€

Originalausgabe. *Ilk, Rumänische Avantgarde K310 – Le Fonds Paul Destribats 251*. Diese Sondernummer enthält Berichte und Abbildungen zu der vom 20. Februar bis zum 20. März 1927 in der Akademie für Dekorative Kunst (Bukarest) stattgefundenen Aus-

stellung von Arbeiten von M. H. Maxy. Mit der von Maxy gestalteten Beilage der Auflistung der ausgestellten Werke (*Ilk, Rumänische Avantgarde K143* mit ganzseitiger Abbildung auf Seite 58). Außerdem enthält das Heft noch einen Original-linolschnitt von Victor Brauner und Informationen über die Akademie für Dekorative Kunst mit dem Programm der Kurse und Ausstellungen. Mit der Beilage von großer Seltenheit.

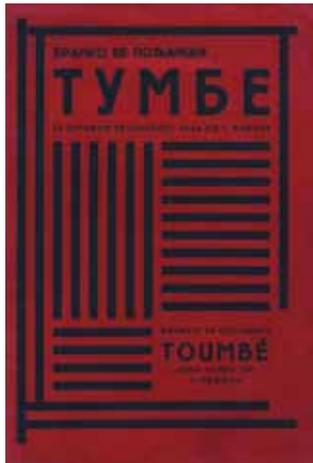


Zenit – Poljanski, Branco Ve (= Branco Mitzitch).

Toumbé.

Belgrad, Ré 1926. 23,5 x 15,7 cm. 32 Seiten. Originalbroschur mit typografischer Umschlaggestaltung (=Collection des Zénitistes Internationaux,10). 4.500,-€

Originalausgabe. Mit einer ganzseitigen Porträtzeichnung des Dichters von T. Foujita als Frontispiz. Auf der Titelrückseite mit der gedruckten Widmung: „À mon frère et camarade zénitiste Lioubomir Mitzitch“. Branco Ve Poljanski ist der jüngere Bruder des Herausgebers der Zeitschrift „Zenit“: Lioubomir Mitzitch. Er war aktiv an der zenitistischen Bewegung beteiligt und gab 1922 die Zeitschrift „Dada-Jok“ heraus. Das Werk mit poetischen Schriften erschien als 10. Band in der Reihe der „Collection des Zénitistes Internationaux“. Wie alle Schriften aus dem Zenitkreis sehr selten. Tadellos erhalten.



Zenit – Poljanski, Branco Ve (= Branco Mitzitch).

Crveni petao. Le Coq rouge.

Belgrad, Ré 1927. 23 x 15,5 cm. 32 Seiten. Originalbroschur mit typografischer Umschlaggestaltung (=Collection des Zénitistes Internationaux, 12). 4.000,- €

Originalausgabe. Mit einem ganzseitigen Fotoporträt des Autors als Frontispiz. Branco Ve Poljanski, der jüngere Bruder von Lioubomir Mitzitch, gehört, wie dieser, zu den prominentesten Vertretern des Zenitismus. Vorliegend Poljanskis letzte literarische Veröffentlichung, die als 12. Band in der Reihe der „Collection des Zénitistes Internationaux“ erschien. Auf der Innenseite des Rückumschlages werden zwei weitere Romantitel („Rasinor“ und „Colision des mondes“) des Autors als in Vorbereitung angezeigt, die allerdings nie erschienen sind. Wie alle Schriften aus dem Zenitkreis sehr selten. Tadellos erhalten.



Zenit – Mitzitch, Lioubomir .

Zenit. Revue internationale. Heft Nr. 26-33.

Belgrad, Oktober 1924. 31 x 22 cm. 32 Seiten. Originalheft.

6.000,- €

Originalausgabe. Le Fonds Paul Destribats 165. Diese Sammelnummer von Zenit, der bedeutendsten Avantgardezeitschrift des früheren Jugoslawiens, enthält neben Beiträgen des Herausgebers Lioubomir Mitzitch u.a. Abbildungen und Texte von Louis Lozowick, Simon Felchin, Stevan Zivanovic, Paolo Buzzi, Jozef Peeters, Sofronio Pocarini, Franz Richard Behrens und Ruggero Vasari. Dezentler Bibliotheksstempel und Signatur auf dem Vorderumschlag, sonst sehr schöner Erhaltungszustand. Sehr selten.



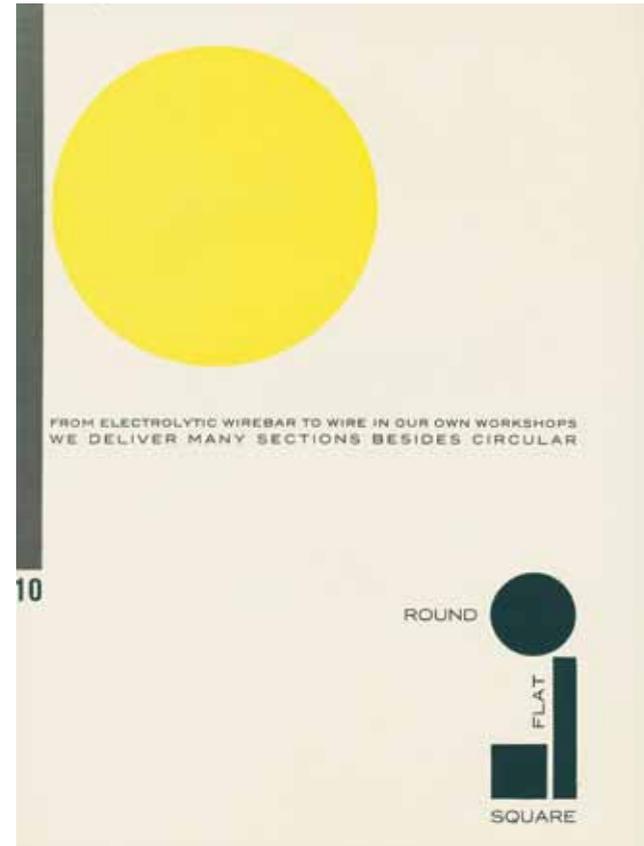
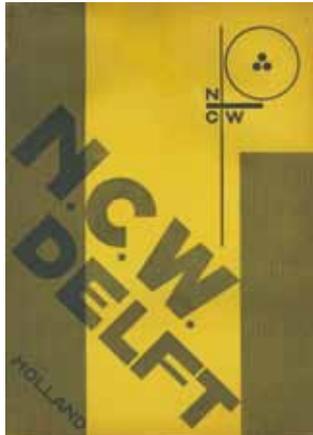
Zwart, Piet.

N.C. W. Netherlands Cable Works Ltd.

Delft, N. V. Drukkerijk Trio, The Hague 1929. 30 x 21,7 cm. 64 Seiten. Originalbroschur in Gelb und Schwarz. 25.000,- €

Originalausgabe. Broos/Hefting. Graphische Formgebung in den Niederlanden. Ein Jahrhundert, Seite 86 mit Abbildungen sowohl der holländischen als auch der englischen Ausgabe – Fotografia Publica, Seite 262f. mit Abbildung 630 der englischen Ausgabe – Spencer, Pioniere der modernen Typographie, Seite 115-117 mit Abbildungen – Andel, avant-garde page design 351-352 – The avant-garde applied 1890-1950, CAT.L94 – The Open

Book 70/71 (holländische Fassung). Werbetypografisches Meisterwerk Piet Zwarts, in dem der „Typotekt“ begann auch fotografisches Material in seine Seitengestaltung mit einzubauen. Vorliegend die äußerst seltene englische Fassung des Werkes. Diese unterscheidet sich sowohl im Umfang, als auch in der Gestaltung der einzelnen Seiten von der holländischen Fassung von 1928 und stellt praktisch eine komplett neue Publikation dar.





Wir kaufen an:
Aus unseren Spezialgebieten
Wertvolle Einzelstücke
Komplette Sammlungen

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung
by appointment only

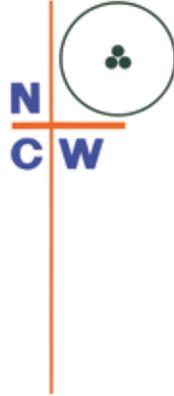
+ 49 (0)160 78 28 258
+ 49 (0)30 88 91 64 20

info@avantgardebooks.com
www.avantgardebooks.com



Gestaltung:
Gabriele Linke Grafikdesign,
Berlin
www.linke-design.com

Druck:
Ruksaldruck GmbH und Co. KG,
Berlin



Geschäftsbedingungen:

Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Die Preise sind in EURO. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Der Versand erfolgt, falls vom Besteller nicht ausdrücklich anders gewünscht, als Paket. Die Versandkosten trägt der Besteller. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Lieferung an uns unbekannte Besteller erfolgt gegen Vorausrechnung. Bis zur vollständigen Bezahlung gilt Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 14 Tage nach Erhalt und nach vorheriger Rücksprache. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Berlin.

Bankverbindung

Günter Linke
Deutsche Bank, Berlin
IBAN: DE17 1007 0024 0940 9491 00
BIC (Swift-Code): DEUTDEDBBER

U.S.-Dollar-account:
Gunter Linke
Chase (NYC)
Routing Number: 021000021
Account Number: 923726079

VAT-number: DE813585806

TABU DADA



Antiquariat
Günter Linke
Niebuhrstr. 78
10629 Berlin

by appointment only

+ 49 (0)160 7828258
+ 49 (0)30 8891 6420

info@avantgardebooks.com
www.avantgardebooks.com

